

Gemeindepost Ferlach

SPÖ

SPÖ
Kärnten

Immer an
deiner Seite.



Schöne Aussichten!

 ferlach.spoe.at

 facebook.com/spoe.ferlach

 [@spoe_ferlach](https://www.instagram.com/spoe_ferlach)

 t.me/stolzaufferlachaktuell

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / 22A043200 / Nr. 24 / Verlagsort 9020 Klagenfurt


POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
Bsp. März 2022
22A043200

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher

Trotz Sommer, Urlaubs- und Ferienzeit geht das tägliche Leben weiter.

Auch auf Gemeindeebene sind wir täglich gefordert, die Herausforderungen der heutigen Zeit zu meistern.

Egal ob Klimakrise, Pandemie oder Energie- und Teuerungskrise – all diese Probleme treffen uns als Verantwortliche in den Kommunen genauso, wie jeden Einzelnen.

Die anhaltende Hitze, damit verbundene Unwetter und ausbleibende nachhaltige Regenfälle gehen auch nicht spurlos an unserer Wasserversorgung vorüber. Sind die vorher angeführten Faktoren doch spürbar an den Quellschüttungen messbar. Doch ist unser Trinkwasser noch ausreichend vorhanden, sodass derzeit noch keine Maßnahmen notwendig sind, hier Einsparungen vornehmen zu müssen.

Unsere Gemeinde nimmt auch am Abwassermonitoring der Uni-

versität Wien und Innsbruck teil, bei dem der Nachweis von Covid-19 Viren in unseren Abwässern erbracht wird. Dies zeigt deutlich an, dass die Erkrankungen derzeit im Kärnten Schnitt liegen. Auch hier hoffen wir, durch den wie in den letzten 2 Jahren praktizierten Vorsorgeplan, die Infrastrukturen aufrecht zu erhalten, um auch laufend die Leistungen der Gemeinde (Wasserversorgung, Abwasser, Bauhof, Kinderbetreuung, Bürgerservice) problemlos erledigen zu können.

Die derzeitige Teuerungswelle trifft auch die Gemeinden voll. So erhöhen sich die Energiepreise um 400 %, ebenso die Preise bei allen Vorhaben, die wir planmäßig umsetzen möchten. Durch verschiedenste Maßnahmen (Umstellung auf LED Beleuchtung, Trinkwasserkraftwerke, Photovoltaikanlagen usw.) versuchen wir auch hier kostengünstigst das gewohnte Angebot aufrecht zu erhalten.

Abschließend noch kurz ein Wort zur in Diskussion stehenden geplanten Schließung des Bezirksgerichtes in Ferlach und an anderen Orten Kärntens. Hier gibt es ein klares Bekenntnis des Landes und der Gemeinden, sich massiv gegen eine drohende Schließung auszusprechen. Auch ich in meiner Funktion als Bundesrat habe diesbezüglich bereits auf parlamentarischer Ebene alle Schritte eingeleitet, um dies zu verhindern.

Hoffen wir gut durch diese nicht einfache Zeit zu kommen und nehmen wir gemeinsam die anstehenden Probleme mit positiver Energie in Angriff.

Euer/Ihr



Bgm. Ingo Appé



Wir helfen – wo andere nur reden!

Teuerungsbonus – Entlastungspaket für Ferlacher BürgerInnen!

Auf Grund einer konsequenten und sparsamen Budgetpolitik in den letzten Jahren, war es uns möglich, in der letzten Gemeinderatssitzung einen Teuerungsbonus für die Ferlacher Bevölkerung zu beschließen.

Mit 16.12.2008 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss getroffen, jährlich jeweils die Gebühren und Tarife an den Verbraucherpreisindex anzupassen. Diese Maßnahme hat bisher immer ausgezeichnet funktioniert und den Ferlacherinnen und Ferlachern exorbitante Erhöhungen erspart.

Die allgemeine wirtschaftliche Situation mit den hohen Preissteigerungen ergab für heuer eine rechnerische Erhöhung aller Gebühren und Abgaben um 9 %.

Um die Ferlacher Bevölkerung in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen, erfolgt jedoch eine Reduzierung der Indexierung um 50 %. Dieser Teuerungsbonus von 4,5 % soll der anhaltenden Teuerungswelle entgegenwirken und die Ferlacher Haushalte entlasten.

Nachtragsvoranschlag sichert Investitionen in Millionenhöhe

Gesamt gesehen konnten ca. 3 Millionen Euro an zusätzlichen finanziellen Mitteln aufgebracht werden.

Dadurch können folgende Großprojekte finanziell abgedeckt werden:

- Ausbau der Josef-Friedrich-Perkonig Volksschule zum Ferlacher Bildungscampus
- die Sanierung der Lindengasse samt Erneuerung der Wasserleitung und der Neuinstallation der Stra-

ßenbeleuchtung

- die Errichtung einer Kleinkindergruppe im Städtischen Kindergarten
- die Sanierung des Verbindungsweges von der Loiblachfurt an der Drau nach Westen bis an das Ende des Strandbades Reßnig mittels einer Asphalt-Dünnschichtdecke
- die finanzielle Förderung des zweisprachigen Vereines Regio Service für die Anschaffung eines Elektrobusses
- die Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Untertauern in Zusammenarbeit

mit der Kameradschaft und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband

- die Erneuerung der Stromversorgung im Ferlacher Rathaus samt den Kultursälen

Die angeführten Maßnahmen sind ein weiterer Schritt zur positiven Weiterentwicklung unserer schönen Stadt – stolz auf Ferlach

Einen schönen und hoffentlich erholsamen restlichen Sommer wünscht Ihnen

Christian Gamsler

1. Vzbgm. Christian Gamsler



Anderer Name – gleiches Programm

Ja, es stimmt. Ich habe geheiratet und trage seit Anfang Juli den Nachnamen meines Mannes: Klengl. Ich weiß auch schon, was ich mit der Zeit anstellen werde, die ich mir durch das Ausbleiben des Namen-Buchstabierens spare – die vielen Projekte weiter vorantreiben, die Ferlach noch besser machen. Zum Beispiel den Bildungscampus oder den Ausbau unseres Kindergartens.

Baby- und Kindersachen – Börse

„So wenig wie möglich neu anschaffen“, hören Jungfamilien von allen Seiten. Aber auch bei den etwas älteren Kindern ist das neu gekaufte Gewand schnell wieder zu klein. Um die Geldbörsen zu schonen und der Wegwerfgesellschaft zum Trotz, wird es in Ferlach eine Baby- und Kindersachen-Börse geben. Zu Redaktionsschluss haben wir noch an Details gearbeitet, darum sind die Infos auf den SPÖ Ferlach Seiten auf Facebook, Instagram oder der Homepage zu finden. Aber auch in der Telegram-Gruppe „Stolz auf Ferlach aktuell“ und im Veranstaltungskalender geben wir Neuigkeiten zur Veranstaltung bekannt.

Gesunde Jause im Kindergarten

Welche Eltern kennen es nicht:

Aufstehen, Fertigmachen, schnell noch ein Frühstück nehmen, Kinder anziehen – Ah, fast die Jause für den Kindergarten vergessen – also geschwind noch eine Jause (her)zaubern und los geht’s in den Tag.

Das hat im Kindergarten Kunterbunt jetzt ein Ende. Als SPÖ war es uns ein Anliegen die Familien zu entlasten – nicht nur finanziell, sondern auch organisatorisch. Gemeinsam mit den Familien und Pädagoginnen konnten wir folgende Lösung beschließen:

Ab Herbst bekommt jedes Kind eine gesunde Jause zum fairen Preis. Doch es kommt noch besser. Die Kinder suchen aus, was sie gemeinsam mit den Pädagoginnen zubereiten möchten. Das macht Spaß, ist lecker und man lernt spielerisch etwas dabei.

Ich wünsche uns allen noch einen erholsamen Sommer!



2. Vzbgm.ⁱⁿ Monika Klengl



Die wichtigsten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2022

- ✓ Auftragsvergabe Ausbau der Josef Friedrich Perkonig Volksschule zum Bildungscampus.
- Es wurden € 1,5 Mio vergeben und es wird mit Ferienbeginn bereits begonnen.
- ✓ Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines MTF für die FF Unterferlach
- ✓ Neuanschaffung einer Restmüllpresse für das Altstoffsammelzentrum
- ✓ Grundsatzbeschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit für die Anschaffung von Gerätschaften für die Wirtschaftshöfe
- ✓ Sanierung der Schotterbereiche und einer Hangrutschung entlang der alten Bodentalstraße

#stolzaufferlach

Die wichtigsten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022 Teil 1 von 2

- ✓ Teuerungsbonus bei Gemeindegebühren von 4,5%
- ✓ Finanzielle Unterstützung für FerlacherInnen beim Klimaticket
- ✓ Auftragsvergaben Umbau Volksschule in der Höhe von €644.000
- ✓ Anschaffung Unimog für FF-Unterbergen
- ✓ Einführung „Gesunde Jause“ im Kindergarten Kunterbunt
- ✓ Asphaltierung & Sanierung der Lindenhammergeasse
- ✓ Sanierung der Straße Schottergrube bis Strandbad Ressnig

#stolzaufferlach

Die wichtigsten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022 Teil 2 von 2

- ✓ Nachtragsvoranschlag in der Höhe von €3.000.000
- ✓ Asphaltierung öffentliche Zufahrt Firma Juwan
- ✓ Aufstellung einer Gedenktafel zum 80-jährigen Gedenken an die Vertreibung der Kärntner Slowenen
- ✓ Pilotprojekt für ein Verkehrskonzept in der Major-Trojer-Straße
- ✓ Projekterarbeitung - Sanierung Beachvolleyballplätze Ressnig mit Neuanlage eines Calisthenics Parks

#stolzaufferlach

Hoch- & Tiefbau, Jugend, Sport, Kultur

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzungen konnten viele wichtige Projekte und Maßnahmen in die Wege geleitet werden.

Bereits abgeschlossen wurden folgende Maßnahmen:

- Asphaltierung der Bushaltestellen im Stadtverkehr und die Installation von Buswartehäuschen aus Holz in Strau, Unterferlach und Glainach



- Brückenverstärkung in Babniak bei der Partl- und Weidlbücke



Über die Sommermonate wird im Bereich der alten Bodentalstraße eine Hangrutschung großflächig saniert, sowie die Schotterbereiche dieser Straße in Stand gesetzt.



Projekte in der Planungs- bzw. Umsetzungsphase:

- Im Zuge der Sanierung der L103 Waidischer Landesstraße, vom Sparkassenplatz bis zum Bahnhof durch das Land Kärnten, plant die Stadtgemeinde Ferlach die Sanierung der Wasserleitungen sowie der gesamten Gehwege in dem Bereich
- Asphaltierung öffentliche Zufahrt neues Firmengelände der Fa. Juwan in Kirschentheur
- Aufstellung einer Gedenktafel anlässlich des 80-jährigen Gedenktages an die Vertreibung der Kärntner Slowenen am Bahnhof in Ferlach

Leider sind die Auswirkungen des Klimawandels auch in unserer Gemeinde bereits deutlich spürbar. So mussten viele kleine Sanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet durchgeführt werden:

- Im Bodental wurden entlang des Bodenbauerweges auf einer Teilstrecke von etwa 200m neue Spurrinnen asphaltiert.
- Am Zubringerweg vom Tschaukofall in das Bodental musste auf Höhe Bodentaler – Felsentor ein Felsen, der abzustürzen drohte, durch eine Spezialfirma abgetragen werden.
- Die Zufahrt zur Wasserversorgungsanlage Windisch Bleiberg

berg musste nach einem starken Unwetter saniert werden

Nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre finden nun heuer erfreulicherweise wieder die meisten Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Im Juli war der Theaterwagen des Theaterensembles Porcia mit der Kinderaufführung „Herr Dommelidot“ und der Vorstellung des Stückes „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ zu Gast am Hauptplatz Ferlach. Vielen Dank für das große Interesse und das positive Feedback. Wir würden uns freuen, euch auf der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde heuer persönlich anzutreffen.

Im Sportbereich sind unsere Fußballvereine in die neue Saison gestartet, die HandballerInnen haben mit der Vorbereitung für die Saison begonnen und in der Ferlacher Eishalle herrscht reger Betrieb. Kürzlich durften wir das U20 Nationalteam in Ferlach begrüßen. Abseits der gängigen Mannschaftssportarten wollen wir aber mit unserem im Gemeinderat mehrheitlich angenommen Antrag zur Neugestaltung der Beachvolleyballplätze und zur Errichtung eines Calisthenics-Parks im Strandbad Ressnig neue Akzente setzen. Die angedachten Maßnahmen hätten eine deutliche Attraktivierung unseres Naherholungsgebietes in Ressnig zur Folge.



GR Thomas Lausegger



StR. Fabian Grabner



Das Kinderstipendium: 100 Prozent für Kärntner Familien

Das Kärntner Kinderstipendium bringt finanzielle Entlastung in eine sehr belastende Zeit - und garantiert: jedem Kind die gleichen Chancen, von Anfang an.

Ab 1. September dieses Jahres werden die durchschnittlichen Kosten für einen Kinderbildungs- und betreuungsplatz zu 100 Prozent vom Land Kärnten übernommen. Das bedeutet 108 Euro pro Monat oder 1.296 Euro pro Jahr Landesförderung für den Besuch eines Halbtagskindergartens bzw. 147 Euro pro Monat oder 1.764 Euro pro Jahr für den Besuch eines Ganztagskindergartens. Bei Halbtagskindertagesstätten, -Kinderkrippen sind es 162 Euro pro Monat (1.944 Euro pro Jahr), bei Ganztagskindertagesstätten, -Kinderkrippen sind es 247 Euro pro Monat (2.964 Euro pro Jahr).

2018 wurde damit begonnen den Preis für den Besuch einer elementaren Bildungseinrichtung, also Kindergärten, Kindertagesstätten und Krippen etappenweise zu reduzieren. SPÖ Kärnten Landesparteivorsitzender LH Pe-

ter Kaiser hat das Kinderstipendium als unverzichtbaren Meilenstein auf den Weg Kärntens zur Kinder-, - und familienfreundlichsten Region Europas, installiert. Nun ist dieses Projekt mit der Übernahme von 100 Prozent der Durchschnittskosten vorläufig abgeschlossen.

18.000 Kinder bzw. ihre Eltern werden von dieser gravierenden und vor allem nachhaltigen Entlastung profitieren, für 10.000 Kinder wird der Betreuungsplatz völlig kostenlos sein (außer Essensbeitrag), für rd. 8.000 Kinder, deren Kindergartenplatz jetzt schon teurer ist als der Durchschnitt, werden die Eltern nur mehr die Kosten über dem Durchschnitt tragen.

Ein wichtiger Meilenstein - von vielen anderen: Ob Kärntner Familienkarte, Gratis-Schwimmkurse oder die jüngst gestartete

Spielplatzoffensive - der Mensch steht bei unserer Politik im Mittelpunkt, vor allem unsere Kinder und Familien. Wir hätten den Weg zur Kinder-, - und familienfreundlichsten Region Europas ohnehin beschritten - umso mehr freut es uns nun, dass unseren Familien durch dieses Stipendium ein wenig finanzielle Erleichterung verschafft werden kann. Wir sind auf einem sehr guten Weg, jetzt gilt es Kurs zu halten.

Nach Abschluss des Kinderstipendium-Projektes, geht es nun daran die Arbeitsbedingungen für Elementarpädagoginnen und -Pädagogen zu verbessern, die Vereinheitlichung der Bezahlung zu erreichen und die Gruppengrößen von derzeit 25 Kindern in Form eines Stufenplanes zu reduzieren.

Alle Infos unter kaernten.spo.e.at/kistip

Der Kärnten Bonus

Die Kärntner Landesregierung sieht es als klare solidarische Aufgabe, jene zu unterstützen, die finanzielle Hilfe in dieser Teuerungswelle besonders benötigen.

Gemeinsam mit Sozialreferentin Beate Prettner haben wir in Kärnten alle Hebel in Bewegung gesetzt, um jene Menschen in unserem Land zu unterstützen, die am meisten unter den massiven Preissteigerungen leiden.

Strom, Sprit, Gas, Lebensmittel – das Leben ist aktuell so teuer wie lange nicht. Österreich ist von der stärksten Teuerungswelle seit vielen Jahrzehnten betroffen. Stiegen im Vorjahr die Verbraucherpreise in Österreich um 2,8 Prozent und damit so stark wie seit zehn Jahren nicht, so wird die Inflation im heurigen Jahr auf unglaubliche sechs Prozent weiter in die Höhe schnellen – wir sprechen also von einer Verdreifachung des langjährigen Durchschnitts. Viele Menschen wissen überhaupt nicht mehr, wie sie sich eine warme Wohnung, Essen und

das tägliche Leben leisten sollen. Vor diesem Hintergrund können wir uns nicht mit langen Absichtserklärungen aufhalten. Wir müssen Taten setzen. Weil wir uns um die Menschen in unserem Land, um ihre Sorgen, Ängste und Anliegen kümmern. Weil dieses sich umeinander kümmern gelebte Freundschaft ist.

In Kärnten haben wir deshalb Maßnahmen gegen Delogierungen erarbeitet, wir haben den Heizkostenzuschuss, die Wohnbeihilfe und die Pendlerpauschale erhöht. Wir haben unseren HIBL (Hilfe in besonderen Lebenslagen)-Fonds aufgestockt und wir werden ehest möglich den Kärnten Bonus in der Höhe von 200 Euro an all die Menschen auszahlen, die in ihrer existenziellen Grundlage bedroht sind.

10 Millionen Euro nehmen wir dafür in die Hand, um jene zu unterstützen, die es am dringendsten brauchen. 50.000 Kärntner Haushalte bzw. etwa 125.000 Kärntnerinnen und Kärntner werden an-

spruchsberechtigt sein und von dem Kärnten Bonus 2022 profitieren.

Ihr



Landeshauptmann Peter Kaiser

Anspruchsberechtigt sind:

- Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die bereits eine soziale Leistung des Landes Kärnten (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten.
- Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Netto-Einkommen von bis zu 1.328 Euro (Alleinstehend/ Alleinerziehend) bzw. von 1.992 Euro (Paar).
- Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um je 400 Euro netto.

ktn.gv.at/service/kaerntenbonus





Wir gratulieren **Manfred Laußegger** und **Josef Schummi** zur Verleihung der **Viktor-Adler-Plakette** durch unseren **Landeshauptmann Peter Kaiser**.

Die Viktor-Adler-Plakette ist die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratischen Partei Österreichs



Baby & Kindersachen-Börse

Sa, 17. September, ab 10 Uhr

Gaston Glock Park

Weitere Infos folgen auf ferlach.spoe.at